

PFARRBRIEF OKTOBER/NOVEMBER 2024



Berg der Kreuze siehe Seite 20

Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de



PFARRAMT ST. EDITH STEIN

Hasengasse 38 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel 06181.491302 · Fax 06181.423574
sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de · www.edith-stein-maintal.de



Bürozeiten Mo 11.00-16.00 Uhr

Di 8.00-13.00 Uhr

Do 8.00-13.00 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Plein

06181.491302

Pfarrer

Stephan Becker

06181.491302

Gemeindereferentin Bianca Bastian

01575.1238577

bianca.bastian@bistum-fulda.de



Liebe Mitchristen in Dörnigheim und Hochstadt!

Kurz vor meinem Urlaub schreibe ich Ihnen diese Zeilen und merke, dass dieser Pfarrbrief bereits für die Monate Oktober und November gilt, dass das Jahr 2024 auch schon wieder ziemlich weit fortgeschritten ist. Der Spruch: „Kinder, wie die Zeit vergeht!“ ist so alt – und immer wieder aktuell. Aber unsere Zeit steht in Gottes Händen – egal, ob wir sie als rennend oder kriechend empfinden – und das ist gut so! Deshalb möchte ich uns wieder einmal an die Dankbarkeit erinnern, da wir bis jetzt einigermaßen gut durch dieses Jahr gekommen sind.

Im Buch „Dankbarkeit erhebt die Seele“ von Willi Hoffsummer, habe ich die folgenden Sätze entdeckt:

„Die Novizenmeisterin eines Klosters lehrte die jungen Schwestern, was eine Mutter die Kinder lehrt: dankbar zu sein. Nicht allein Gott gegenüber – sondern auch seinen Dienerinnen und Dienern und allen Geschöpfen.

Eine Schwester kam eben vom Fluss, von der Wäsche. Sie setzte den Korb hart auf die Erde und sprach: „Soll ich dem Fluss etwa für sein Wasser danken?“

„Eigentlich nicht bloß dem Fluss, sondern auch seiner Quelle“, erwiderte eine der Schwestern.

Eine andere darauf: „Auch den Wolken, denn ohne Regen wäre die Quelle nicht.“

Und wieder eine: „Den Wäldern auch und den Wiesen, aus deren Hauch die Wolken entstehen.“

Und so ging es fort: der Sonne, der Erde, dem Meer, allen gebühre Dank.

„Wie aber“, fragte die Schwester mit dem Korb, „sollen wir es bewältigen, so vielen Wesen zu danken?“

Darauf die Meisterin: „In dem Dankbarkeit unser Wesenszug wird.“

In den Monaten Oktober und November haben wir bei verschiedenen Festtagen Gelegenheit, unsere Dankbarkeit zu zeigen:

Am Erntedankfest, am 6. Oktober, Dankbarkeit für Gottes Schöpfung und für viele gute Gaben, die uns Menschen bereitet haben.

An Allerheiligen/Allerseelen, 1. und 2. November, Dankbarkeit gegenüber Menschen, die uns vorausgegangen sind, denen wir uns weiter verbunden wissen, da sie sich um uns gekümmert und uns versorgt haben.



Am 3. November schließlich feiern wir den Kirchweihsonntag. Wir denken dankbar an all die Menschen, die sich nicht nur beim Kirchbau engagiert haben, sondern auch in all den Jahren eingebracht, mitgearbeitet und uns Hauptamtliche unterstützt haben und unterstützen.

So nutze ich die Gelegenheit und sage Ihnen allen, besonders aber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, danke für Ihr Mittun, Ihr Mitbeten, Mitsingen, danke für jegliche Unterstützung unserer Pfarrei. Möge das auch in Zukunft so bleiben.

Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit

Ihr



Aktuelles aus der Steuerungsgruppe zur Gründung der neuen Pfarrei

Nach einer kurzen Sommerpause geht es weiter mit der Arbeit in der Steuerungsgruppe. Zu den Themen, die vor dem Zusammenschluss der Pfarreien noch abgestimmt werden müssen, werden aktuell Arbeitsgruppen gebildet. Insbesondere die Grundsätze zur künftigen Zusammenarbeit bei den Themen

- Synodale Struktur und Pastorale Orte
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Vision und Pastoralplan
- Zentrales Pfarrbüro, Dependence und Pfarrkirche
- Finanzen, Immobilien und Personal
- Liturgie und Gottesdienstordnung

sollen in Teams ausgearbeitet werden. Daran können auch weitere Mitglieder aus den Pfarreien teilnehmen, die nicht Mitglied in der Steuerungsgruppe sind.

Auf Seiten des Bistums ist inzwischen die Abstimmung des Gesetzes zu Aufgaben und Arbeitsweise der neu gestalteten Gremien weiter vorangeschritten. Nach Anhörung und Beratung in weiteren Gremien ist die Einführung zum 01.01.2026 geplant. Wir werden weiter über die Entwicklungen berichten.



GOTTESDIENSTORTE:

Kirche Allerheiligen: Eichendorffstr. 14, Maintal-Dörnigheim
Kirche Maria Königin: Hasengasse 42, Maintal-Dörnigheim
Kirche St. Bonifatius: Klosterhofstr. 6a, Maintal-Hochstadt

MITTWOCH, 02. OKTOBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Familie Bartel, Bardeanu und Balan

DONNERSTAG, 03. OKTOBER - TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Allerheiligen 18.30 Uhr **AUSSETZUNG UND ROSENKRANZ**
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

FREITAG, 04. OKTOBER - HERZ-JESU-FREITAG

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
18.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Sibylle Asch, Barbara Gothe, Ingo Böer

SAMSTAG, 05. OKTOBER

Maria Königin 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Christa Leonhardt und verstorbene Angehörige
für Rolf Hillenbrand und Ki Ausserbauer



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de



SONNTAG, 06. OKTOBER - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTEDANK

L1: Gen 2, 18-24 L2: Hebr 2, 9-11 Ev: Mk 10, 2-16

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Lebende und Verstorbene der
Familien Wehner und Benkert
mitgestaltet von der AH-Band
und anschließendem Gemeindegast

St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 07. OKTOBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 09. OKTOBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

DONNERSTAG, 10. OKTOBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 11. OKTOBER - HL. JOHANNES XXIII.

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
18.30 Uhr **ROSENKRANZANDACHT** der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



SAMSTAG, 12. OKTOBER

Maria Königin 14.00 Uhr **TAUFE** des Kindes Carla Rauh
18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Ursula und Anton Eisenmann
für Otilia und Johannes Botau

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weish 7, 7-11 L2: Hebr 4, 12-13 Ev: Mk 10, 17-30
Kollekte für die Ausbildung pastoraler Berufe

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Werner und Anny Baldus
für Elisabeth Nölle
Dankmesse anlässlich der Silberhochzeit des
Ehepaars Springer

St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 14. OKTOBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 16. OKTOBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Hilde Stenger und verstorbene Angehörige der
Familien Brähler und Stenger

DONNERSTAG, 17. OKTOBER - HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**



FREITAG, 18. OKTOBER - HL. LUKAS, EVANGELIST - FEST

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Allerheiligen | 17.30 Uhr | ROSENKRANZGEBET |
| | 18.30 Uhr | ROSENKRANZANDACHT der polnischen Gemeinde |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

SAMSTAG, 19. OKTOBER

| | | |
|---------------|-----------|----------------------------------|
| Maria Königin | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE zum Sonntag |
|---------------|-----------|----------------------------------|

SONNTAG, 20. OKTOBER 2024 - 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 53, 10-11 L2: Hebr 4, 14-16 Ev: Mk 10, 35-45
Kollekte für die Pfarrgemeinde

| | | |
|----------------|-----------|---|
| Allerheiligen | 10.00 Uhr | HEILIGE MESSE für die Pfarrgemeinde |
| St. Bonifatius | 11.30 Uhr | HEILIGE MESSE |
| Allerheiligen | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

MONTAG, 21. OKTOBER - VOM TAGE

| | | |
|---------------|-----------|---|
| Allerheiligen | 18.30 Uhr | NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe der polnischen Gemeinde |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

FREITAG, 25. OKTOBER - VOM TAGE

| | | |
|----------------|-----------|--|
| Allerheiligen | 17.30 Uhr | ROSENKRANZGEBET |
| St. Bonifatius | 18.00 Uhr | ÖKUM. FRIEDENSGBET |
| Allerheiligen | 18.30 Uhr | ROSENKRANZANDACHT der polnischen Gemeinde |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

SAMSTAG, 26. OKTOBER

Maria Königin 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Edmund Schreiber
für Maria Bogdan
für Sabina Popescu

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024 - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 31, 7-9 L2: Hebr 5, 1-6 Ev: Mk 10, 46-52
Missio - Kollekte

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
in besonderem Anliegen

St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 28. OKTOBER - HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL - FEST

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 29. OKTOBER - VOM TAGE

Allerheiligen 14.30 Uhr Heilige Messe zum Seniorennachmittag

MITTWOCH, 30. OKTOBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

DONNERSTAG, 31. OKTOBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**



FREITAG, 01. NOVEMBER - ALLERHEILIGEN - HOCHFEST

| | | |
|---------------|-----------|---|
| Allerheiligen | 10.30 Uhr | ROSENKRANZANDACHT der polnischen Gemeinde |
| | 11.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |
| | 17.30 Uhr | ROSENKRANZGEBET |
| | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE für Werner und Anny Baldus für Sibylle Asch, Barbara Gothe und Ingo Böer |

SAMSTAG, 02. NOVEMBER

| | | |
|---------------|-----------|----------------------------------|
| Maria Königin | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE zum Sonntag |
|---------------|-----------|----------------------------------|

SONNTAG, 03. NOVEMBER 2024 - KIRCHWEIHSOHNNTAG

L1: Dtn 6,2-6 L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 10, 46-52

Kollekte für RENOVABIS

| | | |
|----------------|-----------|---|
| Allerheiligen | 10.00 Uhr | HEILIGE MESSE Zu Ehren der heiligen Gottesmutter in besonderem Anliegen mit anschließendem Gemeindegemeindekaffee |
| St. Bonifatius | 11.30 Uhr | HEILIGE MESSE für die Pfarrgemeinde |
| Allerheiligen | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

MONTAG, 04. NOVEMBER - HL. KARL BORROMÄUS

| | | |
|---------------|-----------|---|
| Allerheiligen | 18.30 Uhr | NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe der polnischen Gemeinde |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

MITTWOCH, 06. NOVEMBER - VOM TAGE

| | | |
|---------------|-----------|----------------------|
| Maria Königin | 09.00 Uhr | HEILIGE MESSE |
|---------------|-----------|----------------------|



DONNERSTAG, 07. NOVEMBER - HL. WILLIBRORD

| | | |
|----------------|-----------|--|
| St. Bonifatius | 09.00 Uhr | HEILIGE MESSE |
| Allerheiligen | 18.30 Uhr | AUSSETZUNG UND ROSENKRANZ der polnischen Gemeinde |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

FREITAG, 08. NOVEMBER - VOM TAGE

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Allerheiligen | 17.30 Uhr | ROSENKRANZGEBET |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024 - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Kön 17, 10-16 L2: Hebr 9, 24-28 Ev: Mk 12, 38-44
Kollekte für dringende Diasporabedürfnisse und Priesterausbildung

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Allerheiligen | 10.00 Uhr | HEILIGE MESSE für die Pfarrgemeinde mit anschließender Pfarrversammlung |
| Allerheiligen | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

MONTAG, 11. NOVEMBER - HL. MARTIN

| | | |
|---------------|-----------|---|
| Allerheiligen | 18.30 Uhr | NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe der polnischen Gemeinde |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |

MITTWOCH, 13. NOVEMBER - VOM TAGE

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Maria Königin | 09.00 Uhr | HEILIGE MESSE für Maria Bogdan für Sabina Popescu |
|---------------|-----------|--|

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER - VOM TAGE

| | | |
|----------------|-----------|--|
| St. Bonifatius | 09.00 Uhr | HEILIGE MESSE für Pfarrer Hans-Joachim Uhde ^^^ |
|----------------|-----------|--|

FREITAG, 15. NOVEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Ursula und Anton Eisenmann
für Otilia und Johannes Botau
für Maria und Guido Robuffo

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024 - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Dan 12, 1-3 L2: Hebr 10, 11-14.18 Ev: Mk 13, 24-32
Kollekte für Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diaspora Sonntag

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Rita Hilbert und verstorbene Eltern
und Schwiegereltern
St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE** für die Pfarrgemeinde
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 18. NOVEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden
Hilfe der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 20. NOVEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Familie Bartel, Bardeanu und Balan



DONNERSTAG, 21. NOVEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 22. NOVEMBER - HL. CÄCILIA

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 23. NOVEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Elfriede und Heinz Willner
für Burgio, Carmelo, Calogero

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024 - CHRISTKÖNIGSSONNTAG - HOCHFEST

L1: Dan 7, 2a.13b-14 L2: Offb 1, 5b-8 Ev: Joh 18, 33b-37
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde
St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 25. NOVEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden
Hilfe der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 27. NOVEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Christa und Rudolf Drowniok



FREITAG, 29. NOVEMBER - VOM TAGE

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Allerheiligen | 17.30 Uhr | ROSENKRANZGEBET |
| | 19.00 Uhr | HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde |
| Maria Königin | 18.00 Uhr | ÖKUM. FRIEDENSGEBET |

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

| | | |
|---------------|-----------|---|
| Maria Königin | 18.00 Uhr | HEILIGE MESSE zum Sonntag für Vincenzo, Francesca, Giuseppe |
|---------------|-----------|---|

Kräuterweihe

Mit „Mariä Himmelfahrt“ bzw. „Mariä Aufnahme in den Himmel“ beginnen am 15. August die dreißig Marienstage, die am 15. September mit dem Gedenktag „Gedächtnis der Schmerzen Mariens“ enden. Es ist eine besondere Zeit der Verehrung Mariens und wird darum Marienmonat der Sommerzeit genannt. Nach konkreten Erfahrungen ist diese Zeitspanne besonders günstig zum Sammeln von Kräutern und Heilpflanzen. Darum wurde das Fest „Mariä Himmelfahrt“ mit der Kräutersegnung verbunden. Auch unsere Pfarrgemeinde hat diese volkstümliche Tradition übernommen. Es werden Sträußchen aus Kräutern gebunden und vor oder nach dem Gottesdienst an die Gemeinde verteilt. Die geweihten Sträußchen kann man zu Hause zum Trocknen aufhängen. Die gesegneten Kräuter sollen die Familien und ihr Vieh – so der Volksglaube – das gesamte Jahr über vor Unheil und Krankheit schützen und das zu Hause vor Blitzschlag bewahren.



Frauen aus unserer Pfarrgemeinde haben Sträußchen gebunden und diese an die Gottesdienstbesucher verteilt. Mit ihrem Einsatz sorgen sie dafür, dass diese volkstümliche Tradition in unserer Pfarrgemeinde erhalten bleibt.



Veranstaltungen im Frauentreff St. Edith Stein

Zu einem Besuch der Märchenfestspiele im Amphitheater in Hanau am Schloss Philippsruhe, haben sich die Frauen des Frauentreffs St. Edith Stein am 27. Juni 2024 getroffen. Auf dem Programm stand das Schauspiel „Der gestiefelte Kater“ von den Gebrüder Grimm. Bei sommerlichen Temperaturen



haben die Frauen einen wunderschönen Nachmittag mit der spannenden und humorvollen Geschichte des cleveren Katers und des verträumten Müllerssohnes erlebt. Auch die Frauen, die nicht mit dem ÖPNV zum Amphitheater kommen konnten, waren dabei. Die Gemeinde Heilig Kreuz in Enkheim hat den Bus zur Verfügung gestellt und so konnte eine bequeme An- und Abreise angeboten werden.



Im August feierten die Frauen ihr Sommerfest. Diesmal um die Farben „Gelb, Orange, Rot“. Bei Kaffee und Kuchen und, wie üblich bei dem Sommerfest, auch mit einem Abendimbiss, erzählten die Teilnehmerinnen ihre „Story“ zu einer der Farben. Ein bunter Nachmittag mit vielen eigenen

Berichten und Liedern und einem Impuls zu dem Thema „Freude bereiten - anderen und damit auch sich selbst“ hat allen gefallen.



Wer weiß denn sowas?

Warum kamen zwei Polizisten in die Kirche und unterbrachen den Gottesdienst, um mit dem Pfarrer zu sprechen?

- A. Die Dämpfe von Weihrauch wurden versehentlich für den Geruch von Drogen gehalten.
- B. Der Pfarrer sollte seinen Wagen auf einen anderen Parkplatz stellen.
- C. Die Polizisten wollten ihren Dienstwagen segnen lassen.



Liebe Leserinnen und Leser, das klingt ja alles gleich wahrscheinlich oder unwahrscheinlich. Tatsächlich ist Antwort B. richtig. In einer Gemeinde in Baden-Württemberg wurde der Pfarrer während der Predigt unterbrochen, weil er mit seinem Fahrzeug ein anderes zugeparkt hatte und eine Anwohnerin die Polizei gerufen hatte. Nach einiger Aufregung wurde das Fahrzeug von einem anderen Gemeindeglied weggefahren und der Gottesdienst fortgesetzt. Inzwischen haben sich Vertreter der Gemeinde, des Erzbischöflichen Ordinariats und der Polizei zu einer „konstruktiven und ehrlichen“ Aussprache getroffen, wie es bei www.katholisch.de zu lesen ist. Anschließend hatten wohl beide Seiten neue Einblicke in die Aufgabenstellung und Berufung der jeweils anderen Seite gewonnen.



Wer erinnert sich?

Sie blickt mit einem sanften Gesichtsausdruck gen Himmel, trägt das typische blaue Gewand, eine Krone und einen Stab und ist von Rosen umrankt. Sie ist Anziehungspunkt für manches stille Gebet, im Sommer kann hier der Rosenkranz gebetet werden oder man findet sich zu einer Pause aus dem Alltag ein und trifft dabei Gleichgesinnte.

Die „Grotte“, wie das tiefer liegende Rondell neben der Kirche Allerheiligen mit der Marien-Statue auch genannt wird, ist ein besonderer Ort. Auch weil sie - wie so vieles in unserer Pfarrei - dem Engagement einiger Gemeindemitglieder zu verdanken ist. Allen voran soll Familie Wehner genannt werden, die die Marien-Statue gestiftet hat. Die Marienfigur wurde in einer Werkstatt in der Rhön restauriert, bevor sie in ihrem schützenden Haus mit Glastür aufgestellt werden konnte. Die Baumaßnahmen und Herrichtung des Platzes unter künstlerischen Aspekten mussten natürlich auch finanziert werden, was dann dank vieler Spenden gestemmt werden konnte. 2008 waren die Arbeiten abgeschlossen. Seitdem wird „unsere Maria“ verehrt, regelmäßig mit Blumen und Lichtern beehrt. Allen Ideengebern und Spendern von damals sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott!“



25 Jahre Förderkreis der TelefonSeelsorge

Jubiläumsfeier am 20. Oktober 2024

Der Förderkreis ökumenische TelefonSeelsorge Main-Kinzig/Hanau e.V. feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen.

Das Jubiläum wird am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 10:30 Uhr in der Marienkirche in Hanau mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Sektempfang gebührend gefeiert.

Die Leiterin der TelefonSeelsorge Main-Kinzig, Pfarrerin Christine Kleppe, wird den Gottesdienst gemeinsam mit Mitarbeitern des Förderkreises gestalten.

1999 wurde der Förderkreis gegründet, mit dem Ziel, die Arbeit der TelefonSeelsorge Main-Kinzig finanziell und ideell zu fördern.

Der Förderkreis ist inzwischen so erfolgreich, dass er im vergangenen Jahr über die Akquise von Spenden, diverse Aktionen sowie den Beiträgen seiner Mitglieder etwa 20% des Haushalts der TelefonSeelsorge abdecken konnte.

Das Anliegen des Vereins ist aber nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch, „die im Verborgenen liegende Arbeit der Mitarbeiter der TelefonSeelsorge in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und ihr ehrenamtliches Engagement zu würdigen.“

Nähere Informationen über den Förderkreis und die TelefonSeelsorge auch unter <https://www.telefonseelsorge-main-kinzig.de/>



BEICHTGELEGENHEIT - nach Vereinbarung

MITTEILUNGEN

OKTOBER:

| | | |
|------------|-----------|---|
| 04.10.2024 | 19.00 Uhr | „Wege erwachsenen Glaubens“, GH Hasengasse |
| 25.10.2024 | 18.00 Uhr | Friedensgebet, St. Bonifatius |
| 29.10.2024 | 14.30 Uhr | Seniorenachmittag, Pfarrheim Allerheiligen Beginn mit einem Gottesdienst |
| 10.10.2024 | 14.30 Uhr | Frauentreff, „Wir kochen gemeinsam“ GH Hasengasse |

NOVEMBER:

| | | |
|------------|-----------|---|
| 01.11.2024 | 19.00 Uhr | „Wege erwachsenen Glaubens“, GH Hasengasse |
| 02.11.2024 | 15.00 Uhr | Gräbersegnung Alter Friedhof Dörnigheim |
| 03.11.2024 | 15.00 Uhr | Gräbersegnung Neuer Friedhof Dörnigheim |
| 08.11.2024 | 17.00 Uhr | ökum. Gottesdienst St. Martin, ev. Kirche Hochstadt |
| 10.11.2024 | 15.00 Uhr | Gräbersegnung Hochstadt |
| 29.11.2024 | 18.00 Uhr | Friedensgebet, Maria Königin |

BITTE BEACHTEN:

Da wir auch in diesem Jahr wieder Heizkosten einsparen möchten, finden in der Zeit vom 01.01.24 - 31.03.24 keine heiligen Messen in der Kirche Allerheiligen statt.

REGELMÄSSIGE TERMINE

| | | |
|--------------------|-----------|---|
| <u>dienstags</u> | 16.30 Uhr | Wölflinge Gruppenstunde, Gelände Hochstadt |
| | 18.00 Uhr | Pfadfinder/Rover Gruppenstunde, Gelände Hochstadt |
| | 19.45 Uhr | Probe Kirchenchor Cäcilia, GH Hasengasse |
| <u>donnerstags</u> | 16.30 Uhr | Jungpfadfinder Gruppenstunde, Gelände Hochstadt |
| <u>freitags</u> | 17.30 Uhr | Rosenkranzgebet, Kirche AH |

VORSCHAU:

| | | |
|------------|-----------|--|
| 01.12.2024 | 10.30 Uhr | Firmung mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez in Allerheiligen |
|------------|-----------|--|



VERSTORBEN SIND:

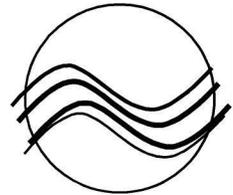
Michael Müller
Ewa Podolska
Anne-Rose Marianne Seibel
Walburga Maria Nefferdorf
Ludwig Peter Windhäuser
Brigitte Liedtke
Georg Pawelczyk



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Durch die **TAUFE** in unsere Gemeinschaft aufgenommen sind:

Alessandra Emilia Palermo
Leano Costanza



Taufe

BITTE BEACHTEN:

Am 10. November, findet im Anschluss an die heilige Messe, in der Kirche Allerheiligen, Eichendorffstraße 14, eine Pfarrversammlung statt.

Am 09.11.24 entfällt die Vorabendmesse um 18.00 Uhr in Maria Königin und am 10.11.2024 entfällt die Heilige Messe um 11.30 Uhr in St. Bonifatius.

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Edith Stein
Hasengasse 38, 63477 Maintal
Tel. 06181/491302, www.edith-stein-maintal.de
@: sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de

Redaktion: B. Bastian, I. Gruber, M. Plein, A. Seuring, A. Sundermann

Erscheinungsweise: Im Zwei-Monats-Rhythmus

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2024

Weiter östlich

**Tėve mūsų, kuris esi danguje,
teesie šventas tavo vardas,
teateinie tavo karalystė,
teesie tavo valia
kaip danguje, taip ir žemėje.**

**Kasdienės mūsų duonos duok mums šiandien
ir atleisk mums mūsų kaltes,
kaip ir mes atleidžiame savo kaltininkams.
Ir neleisk mūsų gundyti,
bet gelbėk mus nuo pikto.**

Nach den Dänen im Norden wären ja nun eigentlich unsere östlichen Nachbarn an der Reihe. Das Vater unser in Polnisch hatten wir Ihnen aber bereits im Pfarrbrief August 2021 vorgestellt. (Wie die Zeit vergeht!). Also segeln wir gedanklich über die Ostsee noch etwas weiter nach Osten und landen im Baltikum. Wussten Sie eigentlich, dass die Ostsee in vielen anderen Sprachen übersetzt „Baltisches Meer“ heißt? Direkt an Polen grenzt Litauen, welches mit knapp 3 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste und katholischste der drei baltischen Staaten ist. Etwa ¼ der Litauer gehören der römisch-katholischen Kirche an. Der Patron Litauens ist der Heilige Kasimir (1458 bis 1484). Er gehört als Sohn des polnischen Königs Kasimir IV zu den wenigen adligen Heiligen, und wurde wegen seiner außerordentlichen Intelligenz und gleichzeitigen Bescheidenheit und Barmherzigkeit bewundert. Letzteres, seine Opferbereitschaft und sein keuscher Lebensstil waren wohl der Anlass für die Heiligsprechung im Jahr 1521.

Ein bedeutender Wallfahrtsort in Litauen ist ein Berg der Kreuze genannter Hügel in der Nähe der Stadt Šiauliai. Mitte des 19. Jahrhunderts begannen die Bewohner der Umgebung dort Kreuze in Gedenken an ihre bei Aufständen gegen das zaristische Regime ums Leben gekommen Angehörigen aufzustellen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Wallfahrtsort zunehmend zu einem politischen Symbol gegen die kommunistische Herrschaft der Sowjets, was dazu führte dass die Kreuze durch das Regime wiederholt zerstört wurden, aber von den Menschen auch immer wieder neu aufgestellt wurden. Mittlerweile breiten sich die Kreuze auf einer Fläche von einem Hektar neben dem Hügel aus. Bei 50.000 habe man aufgehört zu zählen!

